



Politische
Geographie.



Allgemeine
Eintheilung der Erde.

§. I.

Die gewöhnlichste Ländereitheilung des Erdbodens ist 1. heut zu Tage diese, daß man die bekannte und unbekante Welt, jene in 4. diese in 2. Theilen unterscheidet. Die bekannte Welt begreift die 4. Welttheile, Europa, Asia, Afrika und Amerika: die 3. erstere werden auch die alte, und der vierte, die neue Welt genannt.

2. Die 2. Theile der unbekanten Welt, sind die Nord- und Süd-Polarländer.

3. Nach der heutigen Kenntnis der Erdfugel, könnte man, der natürlichen Abtheilung zu Folge, die meistens bekannte Welt abtheilen, in 2. grosse Inseln, davon die sogenannte alte Welt, zwei, oder wenn man will drey grosse Halbinseln begreift, nemlich Asien mit Europa, und Afrika: die Insel, welche die sogenannte neue Welt ausmacht, besteht auch aus 2. grossen Halbinseln, Süd-Amerika und Nord-Amerika, mit den anhängenden Nord-Polarländern, wenn die von Engländern bisher gesuchte Nord-Weiliche Durchfahrt nicht statt haben sollte. Denn in diesem Falle, würden diese Nordländer als die dritte Hauptinsel der Welt anzusehen seyn.

4. Die dritte, oder vielleicht die vierte, Hauptinsel, und bisher fast völlig unbekante Welt, wäre das Südpolarland.

§. II.

1. Die grosse Insel der alten Welt erstreckt sich vom grünen Vorgebürge an, in Afrika, welches fast bis an den ersten Meridian reichet, der Länge nach, bis an das Nord-östliche Vorgebürge Tschuketschoi, oder Schalaginsk i-